

Modell und virtueller Rundgang für die Ewigkeit

Neustädter BayernLab und Gymnasium Scheinfeld lassen altes Schulhaus virtuell weiterleben – Drohnenflüge und ganz besondere Panoramen-Fotoshootings

VON JOHANNES ZIMMERMANN

SCHEIFELD – Wenn modernste Digitaltechnik auf interessierte Gymnasiasten trifft, kann Großartiges entstehen. Den Beweis dafür traten das BayernLab und das Gymnasium Scheinfeld an. Schüler erarbeiteten gemeinsam mit den Experten ein 3D-Modell und einen virtuellen Rundgang durch das Gymnasium Scheinfeld vor dem Umbau – perfekt für Klassentreffen von Ehemaligen, waren sich die Beteiligten einig.

Schulleiter Wolfram Schröttel und BayernLab-Leiter Bernd Böhm stehen vor einem Rechner. Raum für

Raum klickt sich Schröttel durch seine Schule. Teile davon existieren mittlerweile nicht mehr – sie wurden im Zuge von Abbruch und Neubau dem Erdboden gleich gemacht. Doch nun die gute Nachricht für Nostalgiker: Das alte Schulhaus wird weiterleben, zumindest virtuell und in einem 3D-Modell. Mit einer VR-Brille können Interessierte wieder die Schulbank drücken und durch das Gebäude spazieren – einen kleinen Eindruck davon konnte Kreisrätin Ruth Halbritter vor Ort gewinnen.

Was so spielerisch aussieht, ist in der Realität knallharte Arbeit: Für besagtes Modell wurde das Areal mit einer Drohne gut anderthalb Stun-

den befliegen. 276 Einzelbilder flossen ein, zwei Stunden rechnete das Programm dafür. Am Ende bestand die Originaldatei aus rund sechs Millionen Polygonen – also Vielecken. Ein 3D-Drucker trägt eine Gipspulverschicht auf, dann sprüht eine Düse Kleber samt Farbe auf, erklärt Daniel Köder vom BayernLab Neustadt – so nimmt das Modell Schicht für Schicht immer mehr Gestalt an. Das fertige Exemplar überreichte die Leiterin des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Uta Kubaschek-Arz, nun an Schulleiter Wolfram Schröttel.

Der virtuelle Schulhausrundgang besteht aus 30 sogenannten 360-

Grad-Panoramen, die sich aus 12180 Einzelbildern zusammensetzen. Etwa zwei Stunden flossen alleine in die Aufnahmen, erklärt der BayernLab-Leiter. Die Experten hätten die Technik und Software erklärt, danach durften die Schüler, die vor gut einem Jahr noch die Klasse 10b besucht hatten, übernehmen. Jeannine Gottschlich und Christian Maurer von der Vermessungsverwaltung in Augsburg unterstützten das Neustädter Team. Initiator der Aktion

war Lehrer Erhard Dallner, dem nach einem Besuch im Neustädter BayernLab die Idee gekommen war.

Mit dem vorläufigen Projektabschluss ist die Zusammenarbeit aber längst nicht beendet, betonen die Verantwortlichen. Auch für das derzeit im Bau befindliche Schulhaus soll später ein virtueller Rundgang gemeinsam mit Schülern entstehen. „Da wird die graue Theorie in die Praxis umgesetzt“, freut sich Amtsleiterin Kubaschek-Arz.



Uta Kubaschek-Arz übergab an Wolfram Schröttel das 3D-Modell des „alten“ Gymnasiums Scheinfeld.



Schicht für Schicht erweckte das BayernLab das Scheinfelder Schulareal zum Modell-Leben. Fotos: Zimmermann

Fränkische Landeszeitung

„Nordbayerische Nachrichten“
in Zusammenarbeit mit den
„Nürnberger Nachrichten“

Herausgeber:

Rainer Mehl, Harald W. Wiedfeld, Guido W. Mehl
Bruno Schnell †

Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Stellvertretender Chefredakteur: Armin Jelenik. Mitglied der Chefredaktion: Barbara Zinecker. Newsdesk: Armin Jelenik; Stellvertretung: Franziska Holzschuh, Christine Thurner. Chef vom Dienst: Peter Ehler, Georg Kliez. Außenredaktionen: Hans-Peter Reitzner. Politik: Alexander Jungkunz; Stellvertretung: Dieter Schwab.

Verantwortliche Redaktionsleitung der FLZ-Zentrale:
Dieter Reinhardt.

Lokales Neustadt/Aisch und Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim: Patrick Lauer, Landkreis Ansbach: Fabian Hählein, Westmittelfranken: Manfred Blendinger, Lokales Ansbach: Sebastian Haberl, Lokales Dinkelsbühl-Feuchtswangen: Jürgen Binder, Lokales Rothenburg: Clarissa Kleinschrot, Regionale Kultur: Thomas Wirth.

Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Anzeigenleitung: Michael Beyer. („Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH“, Nürnberg);

für die Lokalausgaben: Anzeigenleiter: Jürgen Lang, Ansbach;

Vertriebsleiter: Peter Zentgraf, Ansbach.

Verlag:

Fränkische Landeszeitung GmbH, 91522 Ansbach, Nürnberger Straße 9-17;

Satz und Druck:

Fränkische Landeszeitung GmbH, Ansbach; Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg

GmbH & Co. KG, 90402 Nürnberg, Marienstraße 9/11, Telefon 0911/21 60.

Zustellung: FZD Fränkischer Zustell-Dienst GmbH. Monatsabonnementspreise: bei Zustellung durch Träger € 41,50 einschließlich Zustelgebühren und Mehrwertsteuer; durch die Post im Inland € 49,40 einschließlich Postvertriebsgebühren und Mehrwertsteuer. Der Bezugspreis ist monatlich im Voraus zu entrichten. Abbestellungen sind nur schriftlich bis zum 15. eines Monats (Eingang) zum Ende des folgenden Monats bzw. zum Ende eines Vorauszahlungszeitraums möglich. Einzelverkauf: wochentags € 1,80, samstags € 2,20. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 61.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht die der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet

Tel.: Sammelnummer Zentrale Ansbach 0981/95 00-0
Redaktion Neustadt/Aisch, Nürnberger Straße 27-31
Telefon 09161/8 72 75 20, Fax 09161/8 72 75 29
Anzeigenannahme:
Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, Nürnberger Straße 27-31
Telefon 09161/8 86 00, Fax 09161/13 78
Vertrieb: 0981/95 00-182/-183/-188
Internet: www.flz.de